

Hoher 9:1 Sieg im Derby gegen Annaburg II

Die LSG empfing am Wochenende die zweite Vertretung von Grün Weiß Annaburg zum Derby. Vom Papier her ging unsere LSG als klarer Favorit in die Begegnung, denn die LSG belegt den 3. Tabellenrang und Annaburg den 10. Platz. Aber bei einem Derby zählt nicht die Platzierung in der Tabelle, sondern der Einsatz und Wille um solch ein Spiel erfolgreich zu gestalten.

Das Trainerteam Bauermeister/Schurig stellte die Mannschaft auf ein schweres kampfbetontes Spiel ein und forderte von allen Beteiligten alles in die Waagschale zu werfen, um das Spiel erfolgreich zu absolvieren.

Mit Anpfiff der Partie übernahm die LSG sofort das Kommando. Man ließ den Ball und Gegner laufen und kam schnell zu den ersten Torchancen. In der 5. Minute setzte sich Martin Kreiter auf der rechten Seite durch und bediente Denis Matyo. Leider traf dieser den Ball nicht richtig und die Chance war vergeben. Wenig später hatte Marco Plenz per Freistoss die Chance zur Führung. Doch seinen Schuss parierte der Gästekeeper. Martin Kreiter setzte sich in der 10. Minute wieder gegen 2 Gegenspieler durch, aber sein Abschluss ging neben das Tor. In der 11. Minute die längst überfällig Führung für Lebien. Marco Plenz bekam 20 Meter vor dem Tor den Ball und zog einfach ab. Der Ball schlug unhaltbar im linken unteren Eck ein und es stand 1:0. Matthias Schulz kam nach einer Ecke zum Abschluss, doch sein Schuss wurde von einem Annaburger Verteidiger von der Linie geschlagen. Nur 4 Minuten nach dem ersten Treffer erhöht Denis Matyo auf 2:0. Die LSG fing einen Ball im Aufbauspiel der Annaburger schnell ab und Tobias Unger spielte den Ball auf den völlig allein stehenden Denis Matyo. Dieser ließ sich die Möglichkeit nicht nehmen und verwandelte alleine vorm Keeper sicher. Fast im nächsten Angriff hätte Martin Kreiter auf 4:0 erhöhen können, doch sein Lupfer ging zwar über den Torwart, aber auch am Tor vorbei.

Mit der sicheren Führung im Rücken ließ es die LSG etwas lockerer angehen und Annaburg kam zu zwei Torabschlüssen. Doch die beiden Fernschüsse waren keine Gefahr für das Lebiener Tor. Ab der 25. Minute überboten sich die Lebiener Spieler gegenseitig im auslassen bester Möglichkeiten. Tobias Unger verfehlte mit einem Schuss das Tor der Gäste, Martin Kreiter scheitert frei vorm Keeper mit einem Kopfball, der Schuss von Marco Plenz konnte vom Verteidiger im letzten Moment geblockt werden und Tobias Unger war etwas überrascht, als er frei nach einer Ecke an den Ball kam und schoss in dadurch über das Tor. In der 39. Minuten hatte den Annaburg plötzlich die Chance auf ein Tor. Einen langen Ball konnte die Lebiener Defensive nicht richtig klären, so dass der Angreifer völlig frei vorm Lebiener Tor auftauchte. Doch Marcus Kott im Lebiener Tor parierte den Abschluss mit dem Fuss. In der 42. Minute kam Paul Habecker zu seinem ersten Saisontor und erhöhte auf 4:0. Marco Plenz und Denis Matyo spielten sich auf der linken Seite durch und Marco Plenz bediente Paul Habecker mustergültig, so dass dieser den Ball nur noch ins Tor schieben musste. Lebien rannte nun weiter an und versuchte das nächste Tor zu erzielen. Dabei vernachlässigte man die Defensivarbeit und Annaburg konnte kontern. Lebien verlor den Ball in der Vorwärtsbewegung und Annaburg konterte schnell. Sie spielten einen hohen Ball in den Lebiener Strafraum, wo der Gästeangreifer den Ball aus der Luft nahm und ihn ins Lebiener Tor schoss. Mit 4:1 ging es dann in die Halbzeitpause.

In der Pause hatte das Lebiener Trainergespann eigentlich nicht viel auszusetzen, wenn da nicht die Chancenverwertung gewesen wäre. Die LSG hätte gut und gerne zu diesem Zeitpunkt höher Führen können bzw. müssen.

Die erste Chance der zweiten Hälfte hatte Annaburg. Einen bereits abgewährten Angriff der Gäste machte ein Fehlabspiel im Spielaufbau der Lebiener zur großen Chance zum Anschlussstreffer. Doch Marcus Kott lies sein Können abermals aufblitzen und lielt den Schuss der Gäste sicher. Nun war aber wieder die LSG am Drücker und setzte Annaburg unter Druck. Matthias Schulz schickte in der 54. Minute Martin Kreiter Richtung Annaburger Gehäuse. Dieser schüttelte seinen Gegenspieler ab und schob den Ball am Torwart vorbei zum 5:1 ins Tor. Nun folgte Torchance auf Torchance für Lebien. Marco Plenz und Paul Schmolke hatte die nächsten Möglichkeiten, doch ihre Abschlüsse wurden gehalten bzw. gingen neben das Tor. In der Drangphase der Lebiener reduzierten sich die Gäst selbst noch. Nach einer Roten Karte (57. Minute) wegen angeblicher Beleidigung erfolgt noch eine Gel-Rote Karte (Foulspiel/Meckern – 58. Minute). Stand dem Erfolg der LSG nichts mehr im Wege. In der 64. Minute lupfte Martin Kreiter den Ball über die Abwehr auf Tobias Unger, der den Ball zum 6:1 in die Maschen beförderte. Lebien spielte nur noch nach vorne, doch Annaburg hatte auch noch eine Chance, als in der 70. Minute alle aufgerückt waren, spielte Annaburg ihren Angreifer mit einem langen Ball frei, aber sein Abschluss landete am Pfosten und so blieb es beim 6:1. In der 75. Minute lief Eric Täubner allein auf das Gästetor, doch sein Abschluss ging über das Tor. Tobias Unger schafte es in der 80. Minute auch nicht nach einem super Zuspiel von Martin Kreiter den Ball im Tor unterzubringen. Sein Abschluss trudelte am langen Pfosten vorbei ins Aus. Manuel Witte war es dann, der das Erbenis auf 7:1 erhöhte (83. Minute). Er verwandelte einen Foulelfmeter sicher. Für das 8:1 zeichnete sich erneut Tobias Unger verantwortlich. Martin Kreiter flankte den Ball punktgenau auf den Fuß von Tobias Unger und dieser ließ den Ball locker in das Tor tropfen. Den Schlussspunkt setzte Martin Kreiter, der nach einem schönen Doppelpass mit Stephan Romanus frei zum Abschluss kam. Er nutzte die Möglichkeit und schob den Ball zum Endstand von 9:1 ins Tor.

Am Ende stand ein nie gefährdeter und in der Höhe auch verdienter Sieg für die LSG zu Buche. Mit einer etwas besseren Chancenverwertung der Lebiener hätten sich die Gäste auch nicht über ein zweistelliges Ergebnis beschweren brauchen. Aus diesem Spiel sollte man nun Mut und Kraft schöpfen für das schwere Pokalspiel am kommenden Samstag gegen Rot Weiß Kemberg.

Dieses Spiel wird unter völlig anderen Vorraussetzungen angepfiffen, den Kemberg spielt in der Landesklasse und auf Lebien wird viel Arbeit zu kommen, um gegen diesen Gegner mitzuhalten.

Es spielten: Marcus Kott, Sebastian Braun, Jens Schäfer, Matthias Schulz (76. Manuel Witte), Stephan Neubauer (84. Stephan Romanus), Denis Matyo, Tobias Unger, Marco Plenz (69. Steven Wygasch), Paul Schmolke, Martin Kreiter, Paul Habecker (46. Eric Täubner)